

Modulhandbuch

Bachelor Wirtschaftsmathematik

Stand: 5.12.2005



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Module Bachelor Wirtschaftsmathematik

Bachelor Wirtschaftsmathematik

Bereich Mathematik	4
Bereich Wirtschaftsmathematik	7
Operations Research: Lineare Optimierung	9
Angewandte Statistik	10
Maßtheorie	11
Finanzmathematik	12
Versicherungsmathematik	13
Bereich Wirtschaftswissenschaften	15
Betriebswirtschaftslehre 1	17
Betriebswirtschaftslehre 2	18
Betriebswirtschaftslehre 3	19
Volkswirtschaftslehre 1	20
Volkswirtschaftslehre 2	21
Volkswirtschaftslehre 3	22
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	23
Ökonometrie (Econometrics)	25
Finanzwirtschaft (Investitions- und Portfoliomanagement)	26
Internationale Rechnungslegung	28
Rechnungswesen für Wirtschaftsmathematiker	30
Europäische Integration	32
Employment Theory and Policy	35
Finanzwissenschaft I	36
Operatives Controlling	38
Handelsbetriebslehre (Handel, Distribution und E-Commerce)	42
Produktion	44
Bereich Informatik	47
Bereich Schlüsselqualifikation	51
Praktika Wirtschaftsmathematik	54
Abschlussprojekt Bachelor Wirtschaftsmathematik	56
Bereich Professionalisierung	59



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Bereich Mathematik

Die Modulbeschreibungen finden sich im Modulhandbuch zum Bachelor Mathematik:

Grundlagen aus der Analysis I	9
Grundlagen aus der Analysis II	10
Grundlagen aus der Linearen Algebra I	12
Grundlagen aus der Linearen Algebra II	13
Einführung in die Numerik	19
Einführung in die Stochastik	20



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Bereich Wirtschaftsmathematik

Modulhandbuch

Modultitel:		Operations Research: Lineare Optimierung		Kürzel:		WM.ORLinOpt	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul				Leistungspunkte:			
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				9 LP			
Bereich:	Wirtschaftsmathematik						
Verantwortlicher Hochschullehrer:							
Prof. Dr. Manfred Mendel							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u>							
Die Studierenden haben breite Kenntnisse in der linearen Optimierung erworben und können ihre Methoden anwenden. Sie sind in der Lage, verschiedene Problemstellungen als geeignete lineare Optimierungsaufgaben zu formulieren und mit adäquaten Methoden zu lösen.							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:	Lineare Optimierung						
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:						
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 3 oder 5						
Workload:	Kontaktstunden:		Selbststudium:		Gesamt:		
	90		180		270		
SWS:	4 V, 2 Ü	Gruppengröße	60	Gruppengröße	30		
		Vorlesung:		Übung:			
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:		Sommersemester		
Dauer:	1 Semester		Sprache:		Deutsch		
Lehrinhalte:	Geometrie konvexer Polyeder, das Simplexverfahren für Probleme in Normalform, die Lösung allgemeiner linearer Aufgaben, Optimalitätsbedingungen und Dualität, Sensitivitätsanalyse und Parametrische Optimierung, Anwendungen der linearen Optimierung						
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:		schriftliche und mündliche Prüfung		
Lehrende:	Prof. Dr. Manfred Mendel, Prof. Dr. Peter Beisel, Prof. Dr. Margareta Heilmann, NN						
Anzahl LP:	9						
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
Grundlagen aus der Linearen Algebra I, Grundlagen aus der Analysis I und II							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:							
Bachelor Math, Bachelor Angew NW; Bachelor IT, Lehramt S II, Komb. 2-Fach Bachelor							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:							
erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben und Bestehen der schriftlichen oder mündlichen Prüfung							

Modulhandbuch

Modultitel: Angewandte Statistik		Kürzel: WM.AngStat	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			Leistungspunkte: 9 LP
Bereich:	Wirtschaftsmathematik		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Franz-Reinhold Diepenbrock			
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden sind mit wichtigen statistischen Verfahren aus dem Bereich lineare Modelle und dem Bereich verteilungsunabhängige Verfahren vertraut. Sie kennen ihre mathematischen Grundlagen und ihre Anwendungsmöglichkeiten, und sie sind in der Lage, fachgerecht statistische Modelle aufzustellen und zu beurteilen sowie Ergebnisse zu interpretieren.			
Lehrveranstaltung			
Titel LV:	Angewandte Statistik		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: WinterEinstieg: 4 oder 6 SommerEinstieg: 5		
Workload:	Kontaktstunden: 90	Selbststudium: 180	Gesamt: 270
SWS:	4 V, 2 Ü	Gruppengröße Vorlesung: 40	Gruppengröße Übung: 20
Häufigkeit:	1 x alle zwei Jahre	Angebotssemester:	Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Allgemeines zu Linearen Modellen; Regressionsanalyse (einfache und mehrfache lineare Regression); Varianzanalyse (u.A. einfache Varianzanalyse, Varianzanalyse mit randomisierten Blöcken); Chi-Quadrat-Anpassungstests (u.A. Test auf Unabhängigkeit in einer Kontingenztafel, Test auf Homogenität); Verteilungsunabhängige Verfahren (u.A. Zeichentest, Vorzeichen-Rang-Test und Rangsummentest von Wilcoxon, Kruskal-Wallis-Test, Friedman-Test)		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	schriftliche oder mündliche Prüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Franz-Reinhold Diepenbrock		
Anzahl LP:	9		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagen aus der Analysis I und II, Grundlagen aus der Linearen Algebra I und II, Einführung in die Stochastik			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Math, Bachelor Angew NW			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: Bestehen der schriftlichen oder mündlichen Prüfung			

Modulhandbuch

Modultitel:		Maßtheorie		Kürzel:		WM.Maß	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul				Leistungspunkte:			
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				9 LP			
Bereich:	Weiterführungen						
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Reinhard Michel							
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die mathematischen Grundlagen der Erweiterungstheorie für Maße und der Integrationstheorie erworben und sind befähigt, fortgeschrittene Themen der Stochastik zu verstehen.							
Lehrveranstaltung							
Titel LV:	Maßtheorie						
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:						
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5						
Workload:	Kontaktstunden: 90		Selbststudium: 180		Gesamt: 270		
SWS:	4 V, 2 Ü	Gruppengröße	60	Gruppengröße	30	Übung:	
Häufigkeit:	1 x alle 2 Jahre		Angebotssemester:		Sommersemester		
Dauer:	1 Semester		Sprache:		Deutsch		
Lehrinhalte:	Maßerweiterungen, abstrakte Integrale, Produktmaße, Darstellung von Maßen, Konvergenzsätze						
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:		schriftliche oder mündliche Prüfung		
Lehrende:	Prof. Dr. Reinhard Michel						
Anzahl LP:	9						
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagen aus der Analysis I + II, Grundlagen aus der Linearen Algebra							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor WiMa, Bachelor AngewNW							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche bzw. mündliche Prüfung							

Modulhandbuch

Modultitel: Finanzmathematik		Kürzel: WM.FinMath	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul			Leistungspunkte:
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			9 LP
Bereich:	Wirtschaftsmathematik		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Margareta Heilmann			
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden sind mit der mathematischen Modellierung und numerischen Lösung von Problemstellungen der Finanzmathematik vertraut. Sie beherrschen die zugehörigen mathematischen Verfahren und sind in der Lage, diese zur Lösung finanzmathematischer Problemstellungen anzuwenden.			
Lehrveranstaltung			
Titel LV:	Finanzmathematik		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Winterestieg: 5 Sommerestieg: 6 oder 4		
Workload:	Kontaktstunden: 90	Selbststudium: 180	Gesamt: 270
SWS:	4 V, 2 Ü	Gruppengröße Vorlesung: 20	Gruppengröße Übung: 20
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Zinsbegriff: Unterschiedliche Modelle für die Zinsberechnung; Verzinsungsarten; Behandlung unterschiedlicher Zinsverrechnungsperioden; Effektivzinsberechnung; periodische Ein- und Auszahlungen; Renten: Behandlung von Zahlungsströmen unter verschiedenen Aspekten wie Dauer, voll- oder unterjährige Zahlungs- und Zinsverrechnungsperioden, nach- oder vorschüssige Renten; Tilgung: Behandlung von Annuitäten unter verschiedenen Gesichtspunkten wie Agio bzw. Disagio, aufgeschobene Tilgung und veränderliche Raten; Rentabilität: Behandlung verschiedener Modelle und Methoden zur Rentabilitätsberechnung und Bewertung von Investitionsprojekten; Einführung in die Portfoliotheorie: Statistische Grundlagen, Volatilität; Einführung in derivative Finanzprodukte: Floater, Termingeschäfte, Optionen; Implementierung von Verfahren der Finanzmathematik mittels gängiger Programmierumgebungen (wie VBA oder die Financial Toolbox von Matlab).		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	schriftliche oder mündliche Prüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Peter Beisel, Prof. Dr. Michael Günther, Prof. Dr. Margareta Heilmann, Prof. Dr. Manfred Mendel		
Anzahl LP:	9		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagen aus der Analysis I und II, Grundlagen aus der Linearen Algebra I und II, Einführung in die Numerik			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Math, Bachelor Angew NW			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben und Bestehen der schriftlichen oder mündlichen Prüfung			



Modulhandbuch

Modultitel: Versicherungsmathematik		Kürzel: WM.VerMath	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			Leistungspunkte: 9 LP
Bereich:	Wirtschaftsmathematik		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Franz-Reinhold Diepenbrock			
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden sind mit den grundlegenden stochastischen Modellen der Versicherungsmathematik vertraut und beherrschen die zugehörigen mathematischen Methoden. Sie sind in der Lage, Problemstellungen der Versicherungsmathematik zu lösen. Speziell im Bereich Krankenversicherung haben sie einen vertieften Einblick in konkrete Fragestellungen aus der Versicherungsbranche erhalten (Beteiligung eines Lehrbeauftragten aus der Praxis).			
Lehrveranstaltung			
Titel LV:	Versicherungsmathematik		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Winterestieg: 6 oder 4 Sommerestieg: 5		
Workload:	Kontaktstunden: 90	Selbststudium: 180	Gesamt: 270
SWS:	4 V, 2 Ü	Gruppengröße Vorlesung: 20	Gruppengröße Übung: 20
Häufigkeit:	1 x alle zwei Jahre	Angebotssemester:	Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Grundlagen aus der Finanzmathematik; stochastische Verfahren zur Schätzung von Sterbewahrscheinlichkeiten; Versicherungsformen (Kapitalversicherungen, Leibrenten); Grundlagen der Prämienkalkulation (Nettoprämien, Bruttoprämien); mathematische Methoden zur Berechnung des Deckungskapitals; Modelle verschiedener Ausscheideursachen; Versicherung auf mehrere Leben; Schadensberechnung eines Portefeuilles von Versicherungen, Krankenversicherung		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	schriftliche oder mündliche Prüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Peter Beisel, Prof. Dr. Franz-Reinhold Diepenbrock, Prof. Dr. Margareta Heilmann, Prof. Dr. Manfred Mendel, Dr. Erich Schneider		
Anzahl LP:	9		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagen aus der Analysis I, II, Grundlagen aus der Linearen Algebra I, Einführung in die Stochastik			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Math, Bachelor Angew NW			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: Bestehen der schriftlichen oder mündlichen Prüfung			



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Bereich Wirtschaftswissenschaften



Modulhandbuch

Modultitel: Betriebswirtschaftslehre 1		Kürzel: WiWi.BWL1	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/>	Leistungspunkte:	
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		6 LP	
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Michael J. Fallgatter, Prof. Dr. Winfried Matthes			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten der Organisation und des Management. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Organisation und Management		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 2 Sommereinstieg: 2		
Workload:	Kontaktstunden: 60	Selbststudium: 120	Gesamt: 180
SWS:	4 V	Gruppengröße Vorlesung: 400	Gruppengröße Übung: 50
Häufigkeit:	1 x pro Semester	Angebotssemester:	Winter- und Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Organisation: Grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffssysteme und theoretische Konzepte; Methodik betriebswirtschaftlicher Analyse und Synthese; Anwendungsbeispiele. Es werden wichtige Aspekte in der Sichtweise von Organisationen unter besonderer Berücksichtigung von Organisationsmodellen (Scientific Management) behandelt. Ein sich darin ausdrückendes Verständnis von Organisationen insbesondere der Human Resources (Personalaspekte) wird untersucht. Unter diesem Gesichtspunkt werden Grundprobleme des Managements im Kontext der Human Resources in Organisationen betrachtet. Dies geschieht unter Einbezug der Praxis mit einem Fokus auf Praxisaspekte aus dem täglichen Leben von Organisationen. Management: Führungssystem, -stile, -ziele und -bedingungen der Unternehmung; Managementprobleme der Unternehmung im Wandel; Management-Informationssysteme inkl. Methoden der Konfliktbehandlung und Optimierung; Kernaspekte des Internationalen Managements.		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	Klausur
Lehrende:	Prof. Dr. Michael J. Fallgatter, Prof. Dr. Winfried Matthes		
Anzahl LP:	6		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene Klausur			

Modulhandbuch

Modultitel:		Betriebswirtschaftslehre 2		Kürzel:		WiWi.BWL2	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/>			Leistungspunkte:			
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				6 LP			
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften						
Verantwortlicher Hochschullehrer:							
Prof. Dr. Gerold Behrens, Prof. Dr. Norbert Koubek							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u>							
Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten der Produktion und des Absatzes. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:	Betriebswirtschaftslehre 2						
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:						
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 3						
	Sommereinstieg: 3						
Workload:	Kontaktstunden:		Selbststudium:		Gesamt:		
	60		120		180		
SWS:	4 V	Gruppengröße	400				
		Vorlesung:					
Häufigkeit:	1 x pro Semester		Angebotssemester:	Winter- und Sommersemester			
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch			
Lehrinhalte:							
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	Klausur			
Lehrende:	Prof. Dr. Gerold Behrens, Prof. Dr. Norbert Koubek						
Anzahl LP:	6						
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:							
Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:							
bestandene Klausur							

Modulhandbuch

Modultitel:		Betriebswirtschaftslehre 3		Kürzel:		WiWi.BWL3	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul				Leistungspunkte:			
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				6 LP			
Bereich:		Nebenfach Wirtschaftswissenschaften					
Verantwortlicher Hochschullehrer:							
Prof. Dr. Michael Nelles							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u>							
Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten der Investition und Finanzierung sowie der Unternehmensentwicklung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Betriebswirtschaftslehre 3					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		Studiensemester:					
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Wintereinstieg: 3 oder 4 Sommereinstieg: 3 oder 4					
Workload:		Kontaktstunden:		Selbststudium:		Gesamt:	
		60		120		180	
SWS:		4 V	Gruppengröße Vorlesung:		400	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:		1 x pro Semester		Angebotssemester:		Winter- und Sommersemester	
Dauer:		1 Semester		Sprache:		Deutsch	
Lehrinhalte:							
Lehrformen:		Vorlesung		Prüfungsformen:		Klausur	
Lehrende:		Prof. Dr. Michael Nelles					
Anzahl LP:		6					
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:							
Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:							
bestandene Klausur							

Modulhandbuch

Modultitel: Volkswirtschaftslehre 1		Kürzel: WiWi.VWL1	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul			Leistungspunkte:
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			6 LP
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Kerstin Schneider			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Ziel der Mikroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Mikroökonomik I und II		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:		
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 3 Sommereinstieg: 2		
Workload:	Kontaktstunden: 60	Selbststudium: 120	Gesamt: 180
SWS:	4 V	Gruppengröße Vorlesung: 400	Gruppengröße Übung:
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Mikroökonomik I: Einführung und Grundsätzliches; Die Theorie des Haushalts; Spieltheorie. Mikroökonomik II: Die Theorie der Unternehmung; Gleichgewichte; Marktformenanalyse ; Wohlfahrtstheorie		
Lehrformen:	Vorlesung	Prüfungsformen:	Klausur
Lehrende:	Prof. Dr. Kerstin Schneider		
Anzahl LP:	6		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene Klausur			

Modulhandbuch

Modultitel: Volkswirtschaftslehre 2		Kürzel: WiWi.VWL2	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			Leistungspunkte: 6 LP
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Paul J. J. Welfens			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden erlangen Kenntnisse von Strukturen gesamtwirtschaftlicher Modelle und werden befähigt zur Anwendung makroökonomischer Modelle und Methoden von Wachstums- und Gleichgewichtstheorien.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Makroökonomische Theorie I und II		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 2 Sommereinstieg: 3		
Workload:	Kontaktstunden: 60	Selbststudium: 120	Gesamt: 180
SWS:	4 V	Gruppengröße Vorlesung: 400	Gruppengröße Übung:
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Makroökonomische Theorie I: Einführend werden ausgewählte makroökonomische Phänomene und Grundprobleme (z.B. Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit, Rezession, Wachstumsschwäche, Abwertungsschocks) betrachtet. Im nächsten Schritt wird die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung dargestellt, bevor auf die elementare makroökonomische Analyse eingegangen wird. Behandelt werden im Weiteren das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bzw. Störungen des Gleichgewichts sowie entsprechende Optionen der Geld- und Fiskalpolitik. Auch Fragen der Staatsverschuldung werden thematisiert. Makroökonomische Theorie II: Thematisiert werden Einkommen, Inflation und Wachstum in offenen Volkswirtschaften. Zudem werden die aktuellen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen referiert. Außerdem wird eine Einführung in die Grundzüge des Sozialstaats gegeben.		
Lehrformen:	Vorlesung	Prüfungsformen:	Klausur
Lehrende:	Prof. Dr. Paul J. J. Welfens		
Anzahl LP:	6		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:			

Modulhandbuch

Modultitel: Volkswirtschaftslehre 3		Kürzel: WiWi.VWL3	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul			Leistungspunkte:
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			6 LP
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Ronald Schettkat			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden sind in der Lage, wirtschaftspolitische Problemstellungen der Gegenwart beurteilen zu können.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Wirtschaftspolitik und Erweiterungen		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 3 Sommereinstieg: 4		
Workload:	Kontaktstunden: 60	Selbststudium: 120	Gesamt: 180
SWS:	4 V	Gruppengröße Vorlesung: 400	
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Wirtschaftspolitik: Gegenstand ist die Vermittlung der Bereiche der Wirtschaftspolitik, sowie deren Ziele, Träger und Mittel. Zielkonflikte, sowie mögliche Ansätze zu deren Lösung werden ebenso vorgestellt. Dabei spielen auch unterschiedliche Wirtschaftsordnungen eine große Rolle. Erweiterungen: Arbeitsmarktpolitik, Geldpolitik, Fiskalpolitik und Sozialpolitik.		
Lehrformen:	Vorlesung	Prüfungsformen:	Klausur
Lehrende:	Prof. Dr. Ronald Schettkat		
Anzahl LP:	6		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene Klausur			



Modultitel:		Einführung in die Wirtschaftsinformatik		Kürzel:		WiWi.Wilnf	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul						Leistungspunkte: 6 LP	
Bereich:		Nebenfach Wirtschaftswissenschaften					
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Manfred Wolff (Nachfolge)							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden einen einführenden Überblick über die Wirtschaftsinformatik zu geben. Im Vordergrund stehen die Bereiche der Wirtschaftsinformatik, deren Einsatzfelder in Unternehmen und Verwaltungen eine hohe Kompetenz zur problemübergreifenden Analyse, zum konzeptionellen Denken und zur Problemlösung erfordern. In diesem Modul werden daher die Betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme, die Datenbankmanagementsysteme, das Management von Softwareprojekten und die informationswirtschaftlichen Steuerungsverfahren hervorgehoben. Ein weiteres Ziel dieses Moduls ist es, die akademischen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Studierenden ihre hier erworbenen Kompetenzen in weiteren vertiefenden Modulen im Bereich der Wirtschaftsinformatik ausbauen können. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben ein Verständnis für die Aufgabengebiete der Informationswirtschaft in Unternehmen und Verwaltung. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Grundkenntnisse der Architekturmöglichkeiten von Datenbanken und entsprechender Managementsysteme. Sie beherrschen die wichtigsten Sprachelemente von SQL und haben Kenntnisse der Bezüge zu Betriebssystem und Ablaufumgebung.							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Grundlagen des Informationsmanagements					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintersemester: 4 oder 6 Sommersemester: 3 oder 5					
Workload:		Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60		Gesamt: 90	
SWS:		2 V		Gruppengröße Vorlesung: 50			
Häufigkeit:		jährlich		Angebotssemester:		Sommersemester	
Dauer:		1 Semester		Sprache:		Deutsch	
Lehrinhalte:		Einordnung und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik - Anforderungen an die Hardware-Architektur betrieblicher Anwendungssysteme - Gegenstände der Wirtschaftsinformatik - Informatikszenarios am Beispiel - Definition und Abgrenzungen ; Überblick über Betriebliche Anwendungssysteme - Operative Systeme - Branchenneutrale operative Systeme - Branchenspezifische operative Systeme (PPS, WWS, ..) - Planungssysteme und Führungssysteme; Datenorganisation - Dateioorganisation und Speicherungsverfahren – Datenbankorganisation; Systementwicklung - Vorgehensmodelle und ihre Phasen - Standardsoftware - Systemeinführung und –betrieb; Elektronischer Informationsaustausch 6. Strategisches und operatives IT-Management.					
Lehrformen:		Vorlesung		Prüfungsformen:		schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:		Prof. Dr. Manfred Wolff (Nachfolge)					
Anzahl LP:		3					
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb 2-Fach Bachelor							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:							

Lehrveranstaltung					
Titel LV:	Datenbanksystem IBM DB2/SQL				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4,5 oder 6 Sommereinstieg: 4,5 oder 6				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60		Gesamt: 90
SWS:	2 Ü			Gruppengröße Übung:	30
Häufigkeit:	1 x pro Semester		Angebotssemester:	Winter- und Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	1. Einführung Datenbanksysteme - Dateien und Dateisysteme - Datenbanksystem - Datenbankarchitektur - Datenbankmodell 2. Relationale Datenbanksysteme - Relationenmodell - Relationale Abfragesprachen 3. Schwerpunkt: Structured Query Language (SQL) am Beispiel von IBM DB2 - Data Definition Language - Data Manipulation Language - Data Control Language				
Lehrformen:	Übungen		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Dr. Volker Arendt				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					



Modultitel: Ökonometrie (Econometrics)		Kürzel: WiWi.ÖkoMe	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul			Leistungspunkte:
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			6 LP
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Gerhard Arminger			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Modellierung und Prognose von Zeitreihendaten; Erweiterung der bekannten linearen Modelle auf zeitreihenanalytische Verfahren; Anwendung der Zeitreihenmodelle auf vorliegende Daten.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Lineare Modelle als Grundlage der Ökonometrie		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 5 Sommereinstieg: 4		
Workload:	Kontaktstunden: 60	Selbststudium: 120	Gesamt: 180
SWS:	4 V	Gruppengröße Vorlesung: 50	Gruppengröße Übung:
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Lineare Einfachregression - Kleinste Quadrate Schätzung und ihre Eigenschaften; Multiple lineare Regression (Regressionsmodell in Matrixschreibweise; Statistische Eigenschaften; Prognose; KQ-Residuen und Schätzung der Streuung; Bestimmtheitsmaß; Tests und Konfidenzintervalle für Regressionskoeffizienten; Qualitative Regressoren; Interpretation der Parameter; Modellvalidierung - Diagnostik) Allgemeines Regressionsmodell (Verallgemeinerte KQ-Methode; Heteroskedastie; Autokorrelierte Störgrößen, Robuste Tests)		
Lehrformen:	Vorlesung	Prüfungsformen:	schriftliche oder mündliche Prüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Gerhard Arminger		
Anzahl LP:	6		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Stochastik			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche oder mündliche Prüfung			

Modulhandbuch

Modultitel:		Finanzwirtschaft (Investitions- und Portfoliomanagement)		Kürzel:	WiWi.FWirt
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul				Leistungspunkte:	
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				9 LP	
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften				
Verantwortlicher Hochschullehrer:					
Prof. Dr. Michael Nelles					
<u>Lernziele/Kompetenzen</u>					
Die Absolventen sind befähigt, eigenständig Anlagestrategien mit unterschiedlichen Anlageformen zu entwickeln und zu steuern. Dabei können die Absolventen insbesondere die Aufgabenbereiche von Vermögensverwaltungen und Wertpapierabteilungen der Banken verantworten. Ferner sind die Absolventen auf Basis der Veranstaltung Investitionsmanagement in der Lage, strategische Investitionsentscheidungen von Industrieunternehmen aus finanzwirtschaftlicher Perspektive zu evaluieren					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Portfoliomanagement				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:				
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5				
Workload:	Kontaktstunden:		Selbststudium:	Gesamt:	
	60		120	180	
SWS:	4 V	Gruppengröße	200		
		Vorlesung:			
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Vor dem Hintergrund eines international ausgerichteten Portfoliomanagers werden die wesentlichen Anlageformen separat voneinander vorgestellt und anschließend miteinander verknüpft in einem Gesamtportfolio analysiert.				
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Michael Nelles				
Anzahl LP:	6				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
BWL I, II, III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:					
Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Investitionsmanagement				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:				
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5				

Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung:	200	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Hierbei werden alle aktuellen Investitionsbewertungsverfahren auf Projektebene vorgestellt. Es werden sowohl traditionelle statische und dynamische als auch neuere Verfahren diskutiert.				
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Michael Nelles				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I, II, III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					

Modulhandbuch

Modultitel: Internationale Rechnungslegung		Kürzel: WWi.IntRe	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		Leistungspunkte:	
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		9 LP	
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: N.N. (Nachfolge Marten)			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden sind in der Lage, eine grundlegende Bilanz nach internationalen Rechnungslegungsstandards zu erstellen bzw. eine solche kritisch zu würdigen. Sie sind ebenfalls in der Lage, einen grundlegenden Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsnormen aufzustellen bzw. kritisch würdigen zu können. Sie sind befähigt, einen grundlegenden Jahresabschluss nach internationalen Rechnungslegungsnormen aufzustellen bzw. kritisch würdigen zu können.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Einzelabschluss nach HGB, IAS und US-GAAP		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5		
Workload:	Kontaktstunden: 30	Selbststudium: 60	Gesamt: 90
SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung: 200	Gruppengröße Übung: 200
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses - Basiselemente der Bilanzierung - Bilanzierung Sachanlagen - Bilanzierung Finanzanlagen - Bilanzierung immaterielle Vermögensgegenstände - Bilanzierung Umlaufvermögen - Bilanzierung Eigenkapital - Bilanzierung		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung
Lehrende:	N.N. (Nachfolge Marten)		
Anzahl LP:	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Rechnungswesen			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Konzernabschluss nach HGB, IAS und US-GAAP		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5		
Workload:	Kontaktstunden: 30	Selbststudium: 60	Gesamt: 90

SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung:	200	Gruppengröße Übung:	200
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Notwendigkeit und Bedeutung von Konzernabschlüssen - Grundlagen und Grundsätze - Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis - Vorbereitung des KA (von der HB I zur HB II) - Kapitalkonsolidierung - Schuldenkonsolidierung - Zwischenerfolgseliminierung - Konsolidierung der GuV - Entkonsolidierung - Latente Steuern im Konzernabschluss - Besonderheiten eines internationalen Konzernabschlusses				
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	N.N. (Nachfolge Marten),				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung nach HGB, IAS und US-GAAP				
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung:	200	Gruppengröße Übung:	200
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Gewinn- und Verlustrechnung - Anhang - Lagebericht - Kapitalflussrechnung - Segmentberichterstattung				
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	N.N. (Nachfolge Marten)				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					

Modulhandbuch

Modultitel:		Rechnungswesen für Wirtschaftsmathematiker		Kürzel:		WiWi.ReWe	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul						Leistungspunkte: 6 LP	
Bereich:		Nebenfach Wirtschaftswissenschaften					
Verantwortlicher Hochschullehrer: N. N. (Nachfolge Marten)							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studenten haben Kenntnisse von den Inhalten und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Finanz- und der Betriebsbuchführung. Nach Der Student ist in der Lage, die grundlegenden buchungspflichtigen Sachverhalte adäquat erfassen und dokumentieren zu können sowie eine grundlegende Bilanz erstellen zu können. Darüber kann er einfache Kosten-, Planungs- und Abweichungsrechnungen durchführen, um inner-betrieb-liche (Produktions-) Abläufe angemessen steuern zu können							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Finanzbuchhaltung und Bilanz					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintersemester: oder Sommersemester: oder					
Workload:		Kontaktstunden: 45		Selbststudium: 45		Gesamt: 90	
SWS:		3 V/U		Gruppengröße Vorlesung: 400		Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:		jährlich		Angebotssemester:		Wintersemester	
Dauer:		1 Semester		Sprache:		Deutsch	
Lehrinhalte:		Überblick über das Rechnungswesen: Vom Inventar zur Bilanz, Von der Bilanz zum Konto, Ermittlung des Periodenerfolges, Organisation der Bücher, Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GOB), Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich, Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich, Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich, Sachverhalte im Anlagevermögen, Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen, Hauptabschlussübersicht					
Lehrformen:		Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:		Klausur	
Lehrende:		N.N. (Nachfolge Marten)					
Anzahl LP:		3					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor WiWi, Diplom WiWi							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene Klausur							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Kosten- und Leistungsrechnung					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintersemester: 4 oder 6 Sommersemester: 5					

Workload:	Kontaktstunden: 45		Selbststudium: 45	Gesamt: 90	
SWS:	3 V	Gruppengröße Vorlesung:	400	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Aufgaben und Systeme des Rechnungswesens - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung - Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung - Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung im System der Grenzkostenrechnung - Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung - Break-Even-Analyse - Formen der Plankostenrechnung - Ergebnisabweichungsanalyse				
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	Klausur	
Lehrende:	N.N. (Nachfolge Marten), Prof. Dr. Ferdinand Meinzen				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene Klausur					

Modulhandbuch

Modultitel: Europäische Integration		Kürzel: WiWi.Eulnt	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		Leistungspunkte:	
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		9 LP	
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer:			
Prof. Dr. Paul J. J. Welfens			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u>			
<p>Die Studenten erlernen theoretische Aspekte der regionalen Integration und konkretisieren diese durch Betrachtung der europäischen Integration, speziell durch die Europäische Union. Nach Absolvierung des Moduls sind sie in der Lage, zur Konjunktur-entwicklung in Integrationsräumen Stellung zu nehmen und wirtschaftspolitische Ansätze zur Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Fragestellungen der Geldtheorie und Geldpolitik vertraut und können Spannungsfelder zwischen verschiedenen Akteuren in einer Wirtschafts- und Währungsunion erkennen und Lösungskonzepte vorstellen. Weiterhin wissen die Teilnehmer des Moduls um die wechselseitige Einflussnahme zwischen Wirtschaftspolitik und Unternehmen und kennen die Ursachen und Auswirkungen grenzüberschreitenden Handels. Durch das breit gefächerte Angebot von Vorlesungsinhalten erarbeiten sich die Studierenden ein Wissen, dass sie befähigt, damit in internationalen Unternehmen, Banken und Wirtschaftsverbänden arbeiten zu können. Das Verwenden englischsprachiger Literatur und das Einbinden von Referaten ermöglicht es den Teilnehmern, sich im europäischen Arbeitsleben, in Unternehmen und Organisationen und in der Forschung im Bereich der Wirtschaftspolitik leichter zurecht zu finden.</p>			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich	Studiensemester:		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Wintereinstieg: 5		
	Sommereinstieg: 4 oder 6		
Workload:	Kontaktstunden:	Selbststudium:	Gesamt:
	30	60	90
SWS:	2 V	Gruppengröße	Gruppengröße
		Vorlesung: 150	Übung:
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	<p>Ausgangspunkt dieser Vorlesung ist die grundsätzliche Unterscheidung zwischen Konjunktur-entwicklung und langfristigem Wirtschaftswachstum. Darauf aufbauend werden basierend auf den unterschiedlichen theoretischen Ansätzen konjunktur- und wachstumspolitische Handlungsmöglichkeiten abgeleitet.</p> <p>Stichworte zum Inhalt</p> <p>Arbeitsmärkte und Arbeitslosigkeit (Grundelemente der Arbeitsmarktanalyse, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände: Interessen und Institutionen, Unterschiedlichkeit institutioneller Arrangement der Arbeitsmärkte in ausgewählten EU-Ländern (und USA) , Arbeitslosigkeitsanalyse für ausgewählte Länder in Europa); Grundlegende Unterschiede zwischen Konjunktur-entwicklung und langfristigem Wirtschaftswachstum; Ansätze zur Messung von Konjunktur und Wachstum; Indikatoren der Konjunktur-entwicklung; Alternative konjunkturpolitische Konzepte und Maßnahmen; Konjunkturübertragung und Synchronisation von Konjunkturzyklen innerhalb der EU und wirtschaftspolitische Konsequenzen; Wachstumspolitische Maßnahmen auf der Grundlage der neoklassischen Wachstumstheorie; Wachstumspolitische Maßnahmen auf der Grundlage der neuen Wachstumstheorie; Lange Wellen und Windows of Opportunity (Doppelpunkt) Informations- und Kommunikationstechnologien und die Herausforderungen an die Wachstumspolitik innerhalb der EU; Wachstumspolitik in Transformationsländern/ EU-Beitrittsländern</p>		
Lehrformen:	Vorlesung	Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Paul J. J. Welfens,		

Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme: VWL I-III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU				
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 5 Sommereinstieg: 4 oder 6				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung:	150	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Wintersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Die Veranstaltung behandelt die grundlegenden Fragen nationaler, europäischer und internationaler Geldpolitik. Thematisiert werden die institutionellen Rahmenbedingungen sowie die Ziele, Träger und Mittel der Geldpolitik in aktuellem Kontext. Stichworte zum Inhalt: Theoretische Grundlagen der Geldpolitik (Analytische Bausteine: Geldfunktionen, Finanzmärkte, Geldnachfrage und -angebot, Zins- und Zinsstruktur sowie Wirkungen von Nominalzins- und Wechselkurs); Die internationale Währungsordnung (Elemente der Währungsordnung (inkl. Wechselkursregime), Institutionen der Weltwährungsordnung); Theorie der Geldpolitik (offene Volkswirtschaft) (Monetarismus versus portfoliotheoretische Ansätze, Ziele und Träger der Geldpolitik, Grundsätze und Instrumente der Geldpolitik, Instrumente der Geldpolitik, Transmissionsmechanismen der Geldpolitik); Aktivmärkte, Aktienkurse und Geldnachfrage (Aktienkursbildung und spekulative Blasen, Einfluss der Geldpolitik auf Zins, Outputpreis und Aktienkurs); Die Europäische Zentralbank (Theorie der Währungsunion, Geldpolitische Strategie der EZB, Asymmetrien in der Euro-Zone bei der Transmission der EZB-Politik, Übergangsprobleme bei Euro und EZB, Geld- und währungspolitische Aspekte der EU-Osterweiterung, Internationale Kooperation in der Geldpolitik); Bankenaufsichtsrechtliche Probleme in Bezug auf die Geldpolitik (Basel II)				
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Paul J. J. Welfens, Dr. Andre Jungmittag				
Anzahl LP:					
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	

SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung:	150	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	<p>Diese Vorlesung behandelt Fragen der Handelsintegration und der Rolle multinationaler Unternehmen in den OECD-Ländern, insbesondere in der EU. Die Auswirkungen auf nationale bzw. supranationale Wirtschaftspolitik und Optionen rationaler Wirtschaftspolitik in der EU werden kritisch reflektiert - inklusive der Problematik der EU-Osterweiterung.</p> <p>Stichworte zum Inhalt : Handelstheorie und Integrationstheorie; Theorie der Direktinvestitionen und Theorien ökonomischer Aufholprozesse ; Relevanz der Handelsintegration für die Wirtschaftspolitik; Direktinvestitionen, Standortkonkurrenz und Wirtschaftspolitik; Kapitalmarktintegration in der Eurozone: Implikationen Wirtschaft und Politik; Ansätze zur vertikalen wirtschaftspolitischen Kompetenzaufteilung in der EU; Die Außenwirtschaftspolitik der EU (inkl. Balkan-Stabilitätspakt); Strukturfonds- und Kohäsionspolitik in der EU-15; EU-Osterweiterung und Strukturwandel als Herausforderung der Wirtschaftspolitik; Rolle multinationaler Unternehmen als Einflussträger der EU-Wirtschaftspolitik; Ansätze zur Reform der EU-Finanzpolitik; Wachstumspolitiken in der EU Wirtschaftspolitik von EU-Mitgliedsländern und institutioneller Wettbewerb: Arbeitsmarktinstitutionen und soziale Sicherungssysteme</p>				
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Paul J. J. Welfens				
Anzahl LP:					
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
VWL I-III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:					
Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					

Modulhandbuch

Modultitel: Employment Theory and Policy		Kürzel: WiWi.EmpITh	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		Leistungspunkte:	
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		9 LP	
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Ronald Schettkat			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Employment and unemployment rates vary substantially over time and internationally but differences in labor markets go much further comprising issues like education and skills, female labor force participation, wage distribution, labor laws, unions, openness of economies, central bank policy, new technology, etc. How do institutional arrangements affect employment performance theoretically and does empirical research support or falsify theories? This course investigates these trends based on economic theory and gives students the opportunity to investigate some relations with data sets economists use in their analyses.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Wird bekannt gegeben		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5		
Workload:	Kontaktstunden: 30	Selbststudium: 240	Gesamt: 270
SWS:	4 V, 2 Ü	Gruppengröße Vorlesung: 50	Gruppengröße Übung: 50
Häufigkeit:		Angebotssemester:	Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Englisch
Lehrinhalte:	Basics: Employment, unemployment, wages and working hours, productivity and income: A tour around OECD countries. In this step students will get familiar with the basic concepts of economic employment theory and empirical facts of employment trends based on international data sources. Labor supply: Who is working, who is not? Economic theory of labor supply, supply elasticity, changes in labor supply, human capital, and brief discussion of possible impacts of institutions on labor supply. Labor demand: What kind of labor, how much? Economic theory of labor demand, capital labor substitution, substitution between high skilled and low skilled labor, human capital, productivity and labor demand. Coordination of supply and demand in labor markets. The idealized market model. Imperfect labor markets: matching, searching and hiring, information asymmetries, signaling.		
Lehrformen:	Seminar	Prüfungsformen:	schriftliche oder mündliche Prüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Ronald Schettkat		
Anzahl LP:	9		
Voraussetzungen für die Teilnahme: VWL I – III, Ökonometrie			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche oder mündliche Prüfung			

Modulhandbuch

Modultitel: Finanzwissenschaft I		Kürzel: WiWi.FWiss	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul			Leistungspunkte:
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			9 LP
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Kerstin Schneider			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Im Mittelpunkt des Moduls steht die staatliche Ausgabenpolitik. Darunter wird sowohl die staatliche Verwendung finanzieller Mittel als auch die Begründung der Staatstätigkeit verstanden. Der finanzwissenschaftlichen Tradition folgend, wird die Staatstätigkeit unter den Gesichtspunkten der Effizienz und der Verteilungswirkungen diskutiert. Ziel der Vorlesung ist zum Einen die Vermittlung der finanzwissenschaftlichen Theorie und der Methoden der Analyse und zum Anderen die Anwendung auf aktuelle politische Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, Erkenntnisse der finanzwissenschaftlichen Theorie zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftspolitischer Fragen heranzuziehen. Die Anwendungen sind (leicht zugängliche) aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Gutachten. Die Studierenden sind geübt und befähigt im Umgang mit den Methoden der finanzwissenschaftlichen Analyse.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Finanzwissenschaft I		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintersemester: oder Sommersemester: oder		
Workload:	Kontaktstunden: 90	Selbststudium: 180	Gesamt: 270
SWS:	6 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung: 100	Gruppengröße Übung:
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Empirie der öffentlichen Ausgaben: Institutionen und Kennziffern, Die öffentlichen Finanzen; Begründung der Staatstätigkeit; Öffentliche Güter: Grundlagen, Anwendungen (Lehrexperiment zu öffentlichen Gütern, Bildung, Evaluation von Hochschulen, Finanzierung der Hochschulen; Externe Effekte: Grundlagen, Anwendungen (Die ökologische Steuerreform, Klimaschutz); Natürliche Monopole: Grundlagen, Anwendungen (Regulierung und Deregulierung öffentlicher Unternehmen in Deutschland, Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes; Wohlfahrtsstaat als Versicherungsschutz: Grundlagen, Anwendungen (Entwicklung der Sozialversicherungen in Deutschland, Reform der gesetzlichen Krankenversicherung, Reform der gesetzlichen Alterssicherung, Reform der Arbeitslosenversicherung); Umverteilung von Einkommen und Transferprogramme: Grundlagen, Anwendungen (Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland, Reform der Sozialhilfe, Freizügigkeit und soziale Sicherung in Europa; Kollektive Entscheidungsfindung: Grundlagen (Aggregation der Information, Aggregation von Präferenzen, Revelationsmechanismen), Anwendungen (Die parlamentarische und direkte Demokratie); Staatsverschuldung: Grundlagen, Anwendungen (Nachhaltigkeit in der Finanzpolitik, Der Europäische Stabilitäts- und Wachstumspakt		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	schriftliche Prüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Kerstin Schneider		
Anzahl LP:	9		
Voraussetzungen für die Teilnahme: VWL I-III			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			

Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:

bestandene schriftliche Prüfung

Modulhandbuch

Modultitel:		Operatives Controlling		Kürzel:		WiWi.OpCo	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul						Leistungspunkte: 9 LP	
Bereich:		Nebenfach Wirtschaftswissenschaften					
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Winfried Mathes							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden besitzen Wissen über Ziele, Prozesse und Strukturen kurz- bis mittelfristiger Steuerungsprobleme. Sie sind befähigt zur Analyse und Synthese operativer Controllingprobleme, -systeme und -methoden.							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Grundlagen und operatives Controlling					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintereinstieg: 5 Sommereinstieg: 4 oder 6					
Workload:		Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60		Gesamt: 90	
SWS:		2 V		Gruppengröße Vorlesung:		100	
Häufigkeit:		jährlich		Angebotssemester:			
Dauer:		1 Semester		Sprache:		Deutsch	
Lehrinhalte:		Begriff, Aufgaben der Unternehmenssteuerung, Entwicklungsgeschichte des Controlling; Generelle Ziele und Bedingungen (Axiomatik des Controlling); Anforderungen an Controlling-Systeme, Entwicklungsaspekte; Kerninstrumente des Controlling (Datenbanken/Standard-Rechnungswesen, Planungsinstrumente, Kommunikationsinstrumente, Simulationsinstrumente, Koordination und Organisation); zentrales und dezentrales Controlling; verteiltes operatives Controlling (partizipative operative Prozesssteuerung); Aufgaben, Ziele und Bedingungen (Axiomatik) des operativen Controlling; operative Kontrollsysteme (Standard-Ansätze, EDV-gestützte Konzepte); operative Rechnungssysteme (Übersicht und exemplarische Analysen, EDV-gestützte Konzepte für div. Unternehmensbereiche: Produktions-, Absatz-, Finanzcontrolling); Ausbau zum operativen Entwicklungscontrolling (adaptives und prospektives operatives Controlling)					
Lehrformen:		Vorlesung mit Kolloquium		Prüfungsformen:		schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:		Prof. Dr. Winfried Matthes					
Anzahl LP:		3					
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I-III							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Operative Datenbanken im Controlling					

<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 5 Sommereinstieg: 4 oder 6				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium:	Gesamt:	
SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung:	100	Gruppengröße Übung:	100
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Wintersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Datenbankstrukturtypen, ihre Datenarten und Verarbeitungsprozesse				
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Winfried Matthes				
Anzahl LP:					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundzüge der BWL I-III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Integrierte Informations- und Kontrollsysteme (Kosten- und Erlöscontrolling / Produktionscontrolling)				
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: Sommereinstieg:				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung:	100	Gruppengröße Übung:	100
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Wintersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Grundlagen zum Kosten- und Erlöscontrolling und Produktionscontrolling; ERP-Software (Bsp. R/3); Integrierte E-Business-Systeme; Eigenschaften und Systemarchitektur; Organisationsstrukturen im Kosten- und Erlöscontrolling und Produktionscontrolling; Einführung in ausgewählte Komponenten von SAP/R3; Bereich Rechnungswesen; Bereich Produktion und Logistik; Einführung in die Musterfirma IDES; Navigation in IDES; CO/PP-Geschäftsprozesse in IDES; Kosten- und Erlöscontrolling/Produktionscontrolling mit SAP R/3; Überblick über versch. Controllingauffassungen; Anforderungen an ein Entwicklungscontrolling; Möglichkeiten und Grenzen der Komponenten CO, PP, MM, SD; Modul CO und neuere Entwicklungen (SEM, BW); Fallstudien zum operativen Kosten- und Erlöscontrolling/Produktionscontrolling; Teil 1: Schwerpunkt Produktionsplanung; Teil 2: Schwerpunkt Kosten- und Erlöscontrolling; Teil 3: Integrationsfall				
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Winfried Matthes				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundzüge der BWL I-III					

Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
Lehrveranstaltung					
Titel LV:	Integrierte Informations- und Kontrollsysteme (Projektcontrolling)				
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintersemester: Sommersemester:				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung:	100	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Wintersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Grundlagen des Projektmanagements/Projektcontrollings; ERP-Software (Bsp. R/3); Integrierte E-Business-Systeme; Eigenschaften und Systemarchitektur; Organisationsstrukturen im Projektsystem; Die Einführung von ERP-Systemen; Einführung in ausgewählte Komponenten von SAP/R3; Bereich Produktion und Logistik; Bereich Rechnungswesen; Einführung in die Musterfirma IDES; Navigation in IDES; PS-Geschäftsprozesse in IDES; Projektcontrolling mit SAP R/3; Überblick über versch. Controllingauffassungen; Anforderungen an ein Entwicklungscontrolling; Möglichkeiten und Grenzen der Komponenten PS u. CO; Modul PS und neuere Entwicklungen (SEM, BW); Fallstudien zum Projektcontrolling/Projektmanagement; Abwicklung versch. Geschäftsvorfälle (IT-Projekt); Schwerpunkt im Bereich PS; Integration mit zu den Bereichen HR, SD, CO, FI				
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Winfried Matthes				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I-III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
Lehrveranstaltung					
Titel LV:	Operative Prozesssteuerung				
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintersemester: Sommersemester:				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium:	Gesamt:	
SWS:	2 V/Ü	Gruppengröße Vorlesung:	100	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Wintersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	

Lehrinhalte:	Netzplantechnik und offene Entscheidungsnetze; Grundbegriffe der Graphentheorie; Grundlagen der Netzplantechnik; Einführung in offene Entscheidungsnetze; Grundlagen der Simulationstechnik; Klassifizierung von Simulationsmodellen; Vorgehensweise zur Generierung von Simulationsmodellen; Grundaspekte der Wahrscheinlichkeitsrechnung; Simulation als Planungsinstrument; Grundsätzliche Einsatzmöglichkeiten und Anwendungen der Simulation; Simulation von Produktionssystemen; Einführung in die Simulation mit AweSim!; AweSim! als Weiterentwicklung von SLAMSYSTEM; Komponenten der Entwicklungsumgebung AweSim!; Elemente der Simulationssprache Visual SLAM; Realisierung von Fallstudien (Analyse, Modellerstellung und -auswertung)		
Lehrformen:	Vorlesung und Übungen	Prüfungsformen:	gemeinsame schriftliche Modulabschlussprüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Winfried Matthes		
Anzahl LP:	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I-III			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche Modulabschlussprüfung			

Modulhandbuch

Modultitel:		Handelsbetriebslehre (Handel, Distribution und E-Commerce)		Kürzel:		WiWi.HBL	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul						Leistungspunkte: 9 LP	
Bereich:		Nebenfach Wirtschaftswissenschaften					
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Thorsten Posselt							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der Handelsbetriebslehre und wichtige Ansätze der Handelsforschung. Auf der anwendungsorientierteren Ebene sollen sie mit den Funktionen und Methoden des Handelsmanagements im Allgemeinen vertraut sein sowie im Speziellen mit den institutionellen Erscheinungsformen und den spezifischen Rahmenbedingungen des Handels. Sie können die Instrumente der Handelsbetriebslehre sachgerecht anwenden.							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:							
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintereinstieg: Sommereinstieg:					
Workload:		Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60		Gesamt: 90	
SWS:		2 V		Gruppengröße Vorlesung:		Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:		jährlich		Angebotssemester:			
Dauer:		1 Semester		Sprache:		Deutsch	
Lehrinhalte:		Nähere Angaben folgen später					
Lehrformen:				Prüfungsformen:		gemeinsame schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:		Prof. Dr. Thorsten Posselt					
Anzahl LP:		3					
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I-III							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche Modulabschlussprüfung							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:							
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintereinstieg: Sommereinstieg:					
Workload:		Kontaktstunden:		Selbststudium:		Gesamt: 90	

SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung:		Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:		
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Nähere Angaben folgen später				
Lehrformen:			Prüfungsformen:	gemeinsame schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Thorsten Posselt				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I-III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche Modulabschlussprüfung					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintersemester: oder Sommersemester: oder				
Workload:	Kontaktstunden:		Selbststudium:	Gesamt: 90	
SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung:		Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:		
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Nähere Angaben folgen später				
Lehrformen:			Prüfungsformen:	gemeinsame schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Thorsten Posselt				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundzüge der BWL I-III					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: bestandene schriftliche Modulabschlussprüfung					

Modulhandbuch

Modultitel: Produktion		Kürzel: WiWi.Prod	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul			Leistungspunkte:
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			9 LP
Bereich:	Nebenfach Wirtschaftswissenschaften		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Norbert Koubek			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden sind befähigt zur Analyse nationaler und internationaler produktionswirtschaftlicher Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, produktionswirtschaftliche Problemstellungen vor einem internationalen Hintergrund zu beurteilen. Sie sind dabei stärker sensibilisiert, landeskulturspezifische Einflüsse mit in ihre Entscheidungen einzubeziehen. Zur Vermittlung werden neben den Vorlesungen zum internationalen sowie zum Produktionsmanagement vertiefende Einblicke durch Fallstudien und Übungen zur Vermittlung praxisorientierter Problemlösungskompetenz angeboten.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Internationales Management		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 5 Sommereinstieg: 4 oder 6		
Workload:	Kontaktstunden: 30	Selbststudium: 60	Gesamt: 90
SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung: 100	Gruppengröße Übung:
Häufigkeit:	jährlich	Angebotssemester:	Wintersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Die Abläufe in den Unternehmen werden zunehmend in globalwirtschaftlichen Zusammenhängen betrachtet. Es wird vermittelt, wie sich diese Abläufe begrifflich und theoretisch erfassen und darstellen (Triaden-, Wertketten-, Schichtenmodell etc.) sowie durch einzelwirtschaftliche Instrumente in den Unternehmen gestalten lassen. Hierbei ergeben sich folgende Schwerpunkte: Grundlagen (Begriffe, Arten, Ziele, Maßstäbe, Modell: Systemansatz Internationaler Unternehmen); Strukturanalyse (Weltwirtschaftsräume in Europa, Amerika, Asien, Afrika, Historische Entwicklung, Theoretische Ansätze (Konzept internationaler Arbeitsteilung, Lebenszyklus-Modell, Triadenkonzept, Wertkettenmodell, Schichtenmodell, Eklektische Theorie)); Unternehmenspolitik (Internationale Unternehmensorganisation, Internationale Unternehmensverfassung, Internationale Unternehmensführung, Internationales Personalmanagement)		
Lehrformen:	Vorlesung	Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Norbert Koubek		
Anzahl LP:	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme: BWL I-III			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:			

<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Produktionsmanagement				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 5				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 V	Gruppengröße Vorlesung:	100	Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	<p>Unter der Bezeichnung „Produktionsmanagement“ werden die zentralen Themen der Kombination von Potentialfaktoren zur Leistungserstellung und die Produkterzeugung zusammengefasst. Für die Ebene der Unternehmen wird eine Differenzierung nach der historischen Entwicklung der Produktionskonzepte, den theoretischen Erklärungsmodellen (vom Taylorismus über Lean Production bis zum virtuellen Unternehmen) und den Instrumenten zur Umsetzung (CIM und EDI, Balanced Scorecard, Global Manufacturing) vorgenommen. Ziel ist die Darstellung und Diskussion von Strukturen der Produktion von Gütern und Dienstleistungen in hierarchischen, schlanken, vernetzten und virtuellen Organisationen. Hierbei ergeben sich folgende Schwerpunkte: Grundlagen (Begriffe, Arten, Ziele, Markt und ressourcenorientierte Produktionsmodelle (Branchenwettbewerb, Wertkettenanalyse, Potentiale / Kernkompetenzen)) ; Strukturanalyse (Historische Entwicklung, Theoretische Ansätze (Taylorismus / Hierarchie - Lean Production / Modulare Organisation - Strategische Allianzen / Netzwerke / Kooperationen - Virtuelle Produktion / -Organisation); Unternehmenspolitik (CIM und EDI , Business Process Reengineering (BPR); Balanced Scorecard (BSC), Internationales Produktionsmanagement (Global Manufacturing).</p>				
Lehrformen:	Vorlesung		Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung	
Lehrende:	Prof. Dr. Norbert Koubek				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
<u>Lehrveranstaltung</u>					
Titel LV:	Fallstudien / Übungen				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: oder Sommereinstieg: oder				
Workload:	Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60	Gesamt: 90	
SWS:	2 Ü	Gruppengröße Vorlesung:		Gruppengröße Übung:	100
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Wintersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	

Lehrinhalte:	Darstellung und Bewertung der Anwendung von ausgewählten Teilen des internationalen sowie des Produktionsmanagements in der Praxis: Der organisatorische Rahmen ergibt sich aus dem Kooperationsvertrag zwischen der Bergischen Universität, der Bayer AG und der IG Bergbau-Chemie-Energie. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Bereich des internationalen Personalmanagements. Dabei werden insbesondere Fragen der Unternehmensorganisation, des Personalmarketing und der Personalentwicklung diskutiert. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus die Möglichkeit einer praxisbezogenen Diskussion		
Lehrformen:	Übungen	Prüfungsformen:	schriftliche Modulabschlussprüfung
Lehrende:	Prof. Dr. Norbert Koubek, Lehrbeauftragte		
Anzahl LP:	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus: Bachelor Wirtschaftswissenschaften, komb. 2-Fach Bachelor			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:			

Bereich Informatik

Die Modulbeschreibungen finden sich im Modulhandbuch zum Bachelor Mathematik:

Grundlagen aus der Informatik und Programmierung
Grundlagen der Praktischen Informatik

14
57



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Bereich Schlüsselqualifikationen

Die Modulbeschreibung zum Modul Tutorium finden sich im Modulhandbuch zum Bachelor Mathematik:

Tutorium

47

Modulhandbuch

Modultitel: Praktika Wirtschaftsmathematik		Kürzel: S.WMPrak	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			Leistungspunkte: 9 LP
Bereich:	Schlüsselqualifikationen		
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Peter Beisel			
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden lernen Unternehmen kennen, erhalten einen Einblick in die Berufspraxis und Hinweise zur Auswahl einer individuellen Ausrichtung ihrer Tätigkeit. Sie stärken Teamfähigkeit, Hartnäckigkeit und Durchhaltevermögen. Sie schulen sich im Zeitmanagement. Sie lernen, einen Bericht über ihre praktische Tätigkeit zu schreiben (Präsentationskompetenz). Sie erwerben Fähigkeiten zur Umsetzung von Problemen der Numerik in Computerprogramme. Sie lernen, die Leistungsfähigkeit numerischer Verfahren einzuschätzen.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Externes Praktikum Wirtschaftsmathematik		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 Sommereinstieg: 4		
Workload:	Kontaktstunden: 10	Selbststudium: 170	Gesamt: 180
SWS:			Gruppengröße: 12
Häufigkeit:	jedes Semester	Angebotssemester:	Winter- und Sommersemester
Dauer:	1 Semester	Sprache:	Deutsch
Lehrinhalte:	Anwendung und Umsetzung von Methoden der Wirtschaftsmathematik in der beruflichen Praxis.		
Lehrformen:	Praktikum	Prüfungsformen:	Abschlussbericht
Lehrende:	Wechselnde Kollegen		
Anzahl LP:	6		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:			
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: Teilnahme am Betreuungsgespräch, erfolgreicher Abschlussbericht. Es wird keine Note vergeben.			
<u>Lehrveranstaltung</u>			
Titel LV:	Praktikum zu "Einführung in die Numerik"		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	Studiensemester: Wintereinstieg: 4 oder 6 Sommereinstieg: 3 oder 5		
Workload:	Kontaktstunden: 30	Selbststudium: 60	Gesamt: 90

SWS:	2			Gruppengröße:	1-2
Häufigkeit:	jährlich		Angebotssemester:	Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	3 - 6 umfangreiche Praktika aus den Bereichen: Rechnerarithmetik und Fehleranalyse; Interpolation und Approximation; Numerische Quadratur; Lineare Gleichungssysteme; Nichtlineare Gleichungssysteme				
Lehrformen:	Praktikum		Prüfungsformen:	Testierung der Praktika am Rechner	
Lehrende:	Prof. Dr. Michael Günther, Prof. Dr. Silke Schlosser-Haupt				
Anzahl LP:	3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Grundlagen aus der Analysis I + II, Grundlagen aus der Linearen Algebra I + II, Einführung in die Informatik und Programmierung					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:					
Bachelor Math, Bachelor Angew NW, Komb. 2-Fach Bachelor, Lehramt SII, Bachelor IT					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung:					
mindestens 50 % der Testate					

Modulhandbuch

Modultitel:		Abschlussprojekt Bachelor Wirtschaftsmathematik		Kürzel:		S.BaWMAbschl	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul						Leistungspunkte: 15 LP	
Bereich:		Schlüsselqualifikationen					
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. Dr. Peter Beisel							
<u>Lernziele/Kompetenzen</u> Die Studierenden lernen, im Team eine umfangreiche Projektaufgabe zu lösen. Sie kennen die Bedeutung zeitlicher Meilensteine (Zeitmanagement) und haben Erfahrung gesammelt, was es bedeutet, einem Team zuzuliefern (Durchhaltevermögen). Sie sind geübt in der Auswahl und im Zusammenspiel von Methoden zur Lösung einer umfangreichen Aufgabenstellung. Sie sind in praktischer Programmierung geschult und in der Umsetzung von Lösungsstrategien in Programme. Sie haben ihre Diskussionsfähigkeit gestärkt. Sie haben Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation von Erarbeitetem gelernt. Sie haben gelernt, Problemstellung, Theorie und Ergebnisse zu einem gestellten Thema strukturiert und präzise schriftlich darzustellen.							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Projektseminar Wirtschaftsmathematik					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintereinstieg: 5 Sommereinstieg: 5					
Workload:		Kontaktstunden: 30		Selbststudium: 60		Gesamt: 90	
SWS:		2		Gruppengröße:		15	
Häufigkeit:		jedes Semester		Angebotssemester:		Winter- und Sommersemester	
Dauer:		1 Semester		Sprache:		Deutsch	
Lehrinhalte:		Praxisorientierte Probleme aus den Bereichen Numerik, Stochastik und OR, Finanzmathematik, Versicherungsmathematik					
Lehrformen:		Projektseminar		Prüfungsformen:		Vortrag	
Lehrende:		die Dozenten der Wirtschaftsmathematik					
Anzahl LP:		3					
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss fast aller Module des Studiengangs							
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:							
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: erfolgreicher Vortrag, der Vortrag wird nicht benotet							
<u>Lehrveranstaltung</u>							
Titel LV:		Bachelor Thesis Wirtschaftsmathematik					
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		Studiensemester: Wintereinstieg: 6 Sommereinstieg: 6					

Workload:	Kontaktstunden: 20		Selbststudium: 340	Gesamt: 360	
SWS:		Gruppengröße Vorlesung:		Gruppengröße Übung:	
Häufigkeit:	jedes Semester		Angebotssemester:	Winter- und Sommersemester	
Dauer:	1 Semester		Sprache:	Deutsch	
Lehrinhalte:	Aufarbeitung einer tieferliegenden Aufgabenstellung aus der Wirtschaftsmathematik				
Lehrformen:			Prüfungsformen:	schriftl. Hausarbeit	
Lehrende:	die Dozenten der Wirtschaftsmathematik				
Anzahl LP:	12				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Projektseminar Wirtschaftsmathematik, mindestens 120 erworbene LP					
Verwendbarkeit über diesen Studiengang hinaus:					
Erwerb der LP in der Lehrveranstaltung: erfolgreiche Bachelor Thesis					



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Bereich Professionalisierung

Es kann ein beliebiges Modul aus Bachelor-Studiengängen der Bergischen Universität Wuppertal im Umfang von 9 LP gewählt werden. Bei Fortsetzung des Studiums im Master-Studiengang Mathematik wird ein weiteres Modul aus den Bereichen Einführungen oder Weiterführungen des Bachelor-Studienganges Mathematik empfohlen.